Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 49

Rubrik: Das Berner Wochenprogramm

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Berner Wochenprogramm

Jetzt in den **KURSAAL**

Im *Dancing* die neue *Kapelle Braumüller*

kunsthalle bern

Weihnachts-Ausstellung bernischer Künstler

Täglich 10—12, 14—17 Uhr
Donnerstag auch 20—22 Uhr

Eintritt Fr. 1.15. Donnerstagabend und Sonntagnachmittag 50 Rp.

Verein für deutsche Sprache in Bern

Prof. O. v. Greyerz
spricht Freitag den 16. Dezember 1938, 20 Uhr, im Verein für deutsche Sprache, im Vennersaal zu Mittellöwen, Amthausgasse 6, über: *„Schweizerdeutsche Redensarten“*.
Gäste sind willkommen. Eintritt frei.

Briefmarken

aller Länder, speziell Alt-Schweiz, Alt-Oesterreich (Lombardei, Venezien) und Peru, sowie ALBEN in feinster Ausführung. Unverbindliche Vorlage.

Briefmarkenhaus „Zytglogge“
R. Heinzelmann, Bern
Zeitglocken 5

KANT. GEWERBEMUSEUM BERN

1. **Weihnachts-Ausstellung u. Verkauf**
des bernischen Kleingewerbes vom 3. bis 31. Dezember 1938
Möbel, natur und bemalt, Kleinmöbel, Drechslerarbeiten, Schnitzlereien, Metallarbeiten, Keramik, Glasmalerei, Handwebereien, Lederarbeiten, Buchbinderarbeiten Schmuck, Graphik.

2. **Wettbewerb für Brunnen-Entwürfe**
beim neuen Gewerbeschulhaus und Konservatorium
Vom 3.—15. Dezember 1938

Geöffnet: 10—12 und 14—17 Uhr. Sonntags: 10—12 Uhr.
Ausserdem Dienstag und Donnerstag Abend: 22 bis 22 Uhr.
Eintritt frei. *Eintritt frei.*

Bruno Walter

dirigiert W. A. Mozart, g-moll Symphonie, Richard Strauss, Don Juan, L. v. Beethoven, Symphonie III (Eroica) in

zwei Konzerten

der *Bernischen Musikgesellschaft* mit dem bedeutend verstärkten Stadtorchester

Montag, 19. Dezember, 20.15 Uhr
Dienstag, 20. Dezember, 20.15 Uhr.

Es finden keine Radioübertragungen statt, daher bitte Plätze rechtzeitig im Vorverkauf sichern!

Karten zu Fr. 6.20, 5.25, 4.20, 3.10, 2.50 inkl. Steuer u. Garderobe bei **Müller & Schade,** Spitalg. 20, Tel. 3.16.91.

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

In der Konzerthalle.

Donnerstag den 15. Dezember, abends: *Schlusskonzert des Orchesters Guy Marrocco* unter Mitwirkung des gemischten Chors Lorraine-Breitenrain.

In allen Konzerten Dancing-Einlagen, ausgenommen Sonntag nachmittag und Donnerstag abend.

Von Freitag den 16. Dezember an täglich nachmittags und abends Konzerte des holländischen Attraktions-Orchester *José Rosenberger.*

Dancing.

Dancing im Kuppelsaal oder in der Bar, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr). Sonntag auch nachmittags.

Im Kuppelsaal.

Samstag den 10. Dezember, abends: *Sami-Chlaus-Ball.*

Berner Stadttheater. Wochenspielplan

Samstag, 10. Dez. auss. Ab.: „Boris Godunow“ musikal. Volksdrama in 4 Aufzügen und einem Prolog von M. Mussorgski.

Sonntag, 11. Dez. Nachm. 14.30 Uhr: „Der Bajazzo“, anschliessend „Das Dorf unter dem Gletscher“.

Abends 20 Uhr zum ersten Male: „Das Paradies der Frauen“, Revueoperette in drei Akten von Eduard Rogati, Musik von Paul Burkhard.

Montag, 12. Dez. Volksvorst. Kartell: „Boris Godunow“, musikalisches Volksdrama in vier Aufzügen und einem Prolog von Mussorgski.

Dienstag, 13. Dez. Ab. 12: „Das Paradies der Frauen“, Revueoperette in 3 Akten von E. Rogati, Musik v. Paul Burkhard.

Mittwoch, 14. Dez. Ab. 12. Neueinstudiert: „Don Carlos“, Drama in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

Donnerstag, 15. Dez. 16. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Zwei Dutzend rote Rosen“. Komödie in drei Akten von Aldo de Benedetti.

Freitag, 16. Dez. Ab. 12: „La Traviata“, Oper in 4 Bildern v. G. Verdi.

Samstag, 17. Dez. 17. Tombolavorst., zugleich öffentl.: „Don Carlos“, Drama in fünf Aufzügen von Friedr. Schiller.

Sonntag, 18. Dez., nachm. 14.30 Uhr: „Das Paradies der Frauen“, Revueoperette in drei Akten v. Rogati. Musik v. Paul Burkhard.

Abends 20 Uhr, Neueinstudiert: *„Lohengrin“*, Romantische Oper in 4 Aufzügen von Richard Wagner.

Zum Konzert der Bernischen Musikgesellschaft.

Neue Berner Zeitung. „ss. . . . Die Heimat Walters ist die Musik, das Reich des Geistes und der Seele. Hier sind bei ihm Namen und Kräfte verankert, die ein ganzes Leben vollkommen bestimmen. Ort der Ausführung ist für Walter Nebensache — allerdings nicht für die Aufnehmenden, das haben wir am Dienstagabend im Kasino zu Bern in eklatanter Weise erleben dürfen! Walters „Oberon“ zum Beispiel, aber auch Mozart und namentlich Gustav Mahler sind zu Begriffen im internationalen Musizieren geworden, die absolut feststehen und beinahe Symbolkraft besitzen . . . Was soll man an Einzelheiten aus diesem Konzert hier aufzählen? Dürre Worte, die auch im entferntesten niemals darzutun vermögen, welche Erschütterungen unsere Seelen bei diesem Musizieren empfunden haben . .“.

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Samstag den 10. Dez. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Schweizer Kinderchöre. 9.00 Das Meer ein sinfon. Dichtung von Debussy. 9.25 Frauenporträts der franz. Revolution. 9.35 Orchestermusik. 9.45 Die Fette im Bauern- und städtischen Haushalt. Vortrag. 10.05 Märchenmusik. 10.20 Zwerg Nase. Kinder-Hörspiel. 12.00 **Vorträge auf der Kinoorgel.** 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.30 Akustische Wochenschau. 13.45 Frohe Lieder. 14.10 Bücherstunde. 14.30 Handharmonikakonzert. — 15.10 Reportage aus einer Wattefabrik. — 16.00 Aus Schuberts „Schöner Müllerin“. — 16.20 Ausgepfiffene Meisterwerke. Musikal. Plauderei. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Baumwolle und Wolle, Vortrag. 18.25 Tessinerchöre. 18.35 Italienisch. 18.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 Bündner Ländlermusik. 20.00 Der böse Geist: Lumpacivagabundus, Zauberposse mit Gesang von J. Nestroy. 21.15 Fröhliches Durcheinander. 22.15 Tanzmusik.

Sonntag den 11. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 9.00 Marschmusik. 9.25 Balladen. 9.45 Orchester. 10.00 Kathol. Predigt. 10.40 Kleines intimes Konzert. 11.10 Autorenstunde. 11.35 Aparte Kammermusik. 12.10 Spanische Musik. 12.40 Konzert des Radioorchesters. 13.30 Berndeutsch-Vorlesung. 14.00 Unterhaltungskonzert. 14.45 Winter in Zermatt. Plauderei. 15.05 Chansons. 15.35 „Kampf um Neuenburg", Hörspiel. 16.25 Schweizer Militärmärsche. 16.45 Vortrag. 17.05 Advent u. Weihnachten in evang. Chormusik 17.35 Plauderei. 18.00 Schachfunk. 18.25 Nacht- u. Wiegenlieder. 18.45 Die moderne Türkei, Vortrag. 19.10 Türkische Musik. 19.40 Sportbericht. 19.45 Akustische Wochenschau. 20.05 Galante Musik. 20.30 Hörfolge aus dem heimeligen Solothurn. 21.45 Konzert d.. Radioorchesters.

Montag, 12. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Schallpl. 9.00 Der Bürger als Edelmann. sinfon. Dichtung v. Rich. Strauss. 9.45 Galante Musik. 10.10 Finnische Musik. 10.20 Schulfunk: Bei den finnischen Lappen. 12.00 Musik vom Senneball. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.00 Schallpl. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Konz. d. Radio-Sextetts. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Schallpl. 18.35 Der ärztl. Ratgeber: Das Wunder der Heilkunde. 19.15 Die Schweiz. Landesausstellung 1939. 19.40 Der Froschkönig. 20.25 Gesänge vom Zürcher Vokalquartett. 20.55 Radioorchester. — 21.30 Für die Auslandschweizer.

Dienstag, 13. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Sang und Klang zum Tagesanfang. 9.00 Morgensendung. 12.00 Schallpl. 16.00 Tanzmusik. 16.30 Heimatliches Sagengut. 17.00 Tanzmusik. 18.00 Grosse Meister sehen die Schweiz in Tönen. 18.35 Jugendkameradschaftsstunde von Vetter Hans. 19.00 Handorgelduette. 19.10 Die Welt von Genf aus gesehen. 19.40 Schallpl. 19.50 Neue Bücher. 20.00 Liederstunde d. Männerchors Riedbach. 20.35 „Das tote Herz", Hörspiel 21.45 Konzert d. Radioorch.

Mittwoch, 14. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Schallpl. 9.00 Musik, unter heisser Sonne geboren. 10.20 Schulfunk: Schweizer Eisenerz. 10.50 Schweizer Chorlieder. 12.00 Radioorchester. 13.20 Schallpl. 16.00 Franz. Kammermusik. 16.30 Zyklus: Das Kind und die Gemeinschaft. 17.00 Der Vater der Harmonielehre als Komponist. 17.10 Solistenkonzert. 17.50 Heiterer Ausklang. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Bal musette. 19.00 Dialektvortrag. 19.40 Italienisch. 20.10 Radioorch. 20.30 Was schenk ich wem? Heitere Sendung. 21.00 Radioorchester. 21.20 Nimm und lies! 21.30 Zum 150. Todestage v. Phil. Em. Bach. 22.10 Lieder von Franz Schubert.

Donnerstag, 15. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Klänge aus den Bergen. 9.00 Morgensendung. 12.00 Konzert der Studenten-Ländlerkapelle Bern. 12.40 Ungarische Musik. 16.00 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. — 17.00 Venezian. Musik. Als Einlage Duette. 18.00 Hygiene des Alltags. 18.10 Schallpl. 18.30 Aus der Geschichte des Christbaumes. Plauderei. 19.15 Schulfunkmitteilungen. — Kennen Sie . . .? 19.40 Gastkonzert Robert F. Denzler. 21.00 Wege zur glücklichen Ehe. 21.25 Bunte musikalische Stunde.

Freitag, 16. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Schallpl. 9.00 Operettenouvertüren und Gesänge aus neuen Operetten. 10.15 Orchester- u. Opernwerke von Rich. Strauss. 12.00 Fröhliche Bläser. 12.40 Mit dem Mikrofon im Tonfilmtheater. 16.30 Schöpferische Frauen. 17.00 Radioorchester. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Kindernachrichten. 18.35 In der Werkstatt des Kleinhandwerkers. 18.50 Unterhaltungsmusik. 19.05 Das neue schweiz. Strafrecht. 19.40 Musik a. d. Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor". 20.00 „Der Gyzknäper", Lustspiel. 21.10 Konzert des Basler Bach-Chors. 22.00 Vorlesung. 22.15 Schallplatten.

Lesen Sie genau die Inserate der Berner Woche

Der interessante neue Geschenkband

Hans Müller - Einigen

Geliebte Erde *Miniaturen von unterwegs*

Grossoktav. Mit farbigem Umschlag. In Leinwand Fr. 7.50. —

Kein gewöhnliches Reisebuch, sondern die Lebensbeichte eines leidenschaftlichen Liebhabers der Weltschönheit und Weltfülle. Ein Menschenleben, unsere Zeit und fast die ganze Welt zieht am Leser vorbei.

A. FRANCKE A.-G., VERLAG, BERN

Teppiche

Besonders in **Bett-Umrandungen** war unsere Auswahl noch nie so reichhaltig wie gerade jetzt.

Perserimitationen wechseln ab mit feinfarbigen, modernen Dessins oder prächtigen Blumenmustern.

Auswahlsendungen stehen Ihnen zu Diensten, damit Sie das Passende in den eigenen vier Wänden aussuchen können.

Ob Sie für einen Läufer mit zwei Vorlagen Fr. 79.—, 135.— oder bis zu Fr. 235.— auslegen wollen, — der Gang zum Bubenbergplatz lohnt sich ganz bestimmt.

Meyer-Müller & CO. A.-G.

BERN, Bubenbergplatz 10

Neue Mädchenschule

Waisenhausplatz 29 BERN Tel. 2 79 81

Sprechstunde 11.15—12 Uhr. Samstag ausgenommen.

Kindergarten

Elementarschule für Knaben und Mädchen mit Vorbereitung auf Progymnasium und Sekundarschule.

Primaroberschule, 5 Klassen mit Französisch von Anfang an und Englisch in den zwei obern Klassen.

Sekundarschule, 5 Klassen.

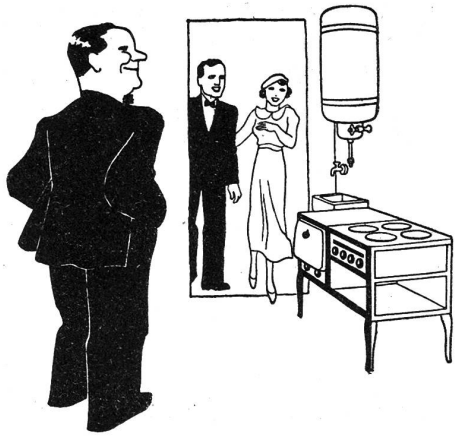
Fortbildungsklasse, 10. Schuljahr, einjähriger Kurs.

Kindergärtnerinnenseminar, 2jähriger Kurs. Neuaufnahme Frühjahr 1940.

Lehrerinnenseminar, 4jähriger Kurs. Anmeldungstermin 1. Februar 1939. Aufnahmeprüfung 27. u. 28. Februar und 1. März 1939.

Prospekte und Formulare verlangen.

Der Direktor: *Dr. C. Bäschlin.*



Er schmunzelt,

denn er weiss, die *elektrische* Küche entzückt den Mieter. Sie ist einfach, billig und bleibt stets sauber. Für jeden Anspruch gibt es einen passenden Herd. Das Kochen, Backen, Braten und Grillieren – ein Vergnügen!

Unsere Beratungsstelle im Verwaltungsgebäude **Sulgeneckstrasse 18** erteilt gerne Auskunft in allen Anschluss- und Tariffragen.

Elektrizitätswerk der Stadt Bern

Ueber Mussolini wurde schon viel geschrieben. Das Buch

Mussolini

in der Schweiz

ist aber neu, sehr interessant und zudem aktuell. Wahre Begebenheiten über den früheren Aufenthalt des Duce in der Schweiz. Preis broschiert Fr. 2.—. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen od. direkt vom

Schweizer Druck- und Verlagshaus Zürich, Klausstrasse 33.

Winke für Weihnachts-Käufe

Frühzeitig kaufen:

- dann sind Sie einer grossen Auswahl und raschen Bedienung gewiss.

Praktische Geschenke kaufen

- Sie werden dankbare Freude beim Beschenkten auslösen.

Nur Qualitätsware kaufen;

- Stets willkommen sind

Handschuhe Strümpfe
Socken Foulards
Parfümerien

von

Hoßmann & Rupf

Waisenhausplatz 1–3

Krokodilleder-Imitation ist praktisch und modern

20.80

Rahmengenähter Halbschuh, schwarz, Kroko-Imit. Weinrot und braun 21.80

Sportlicher Tessie, schwarz und braun Kroko-Imitation

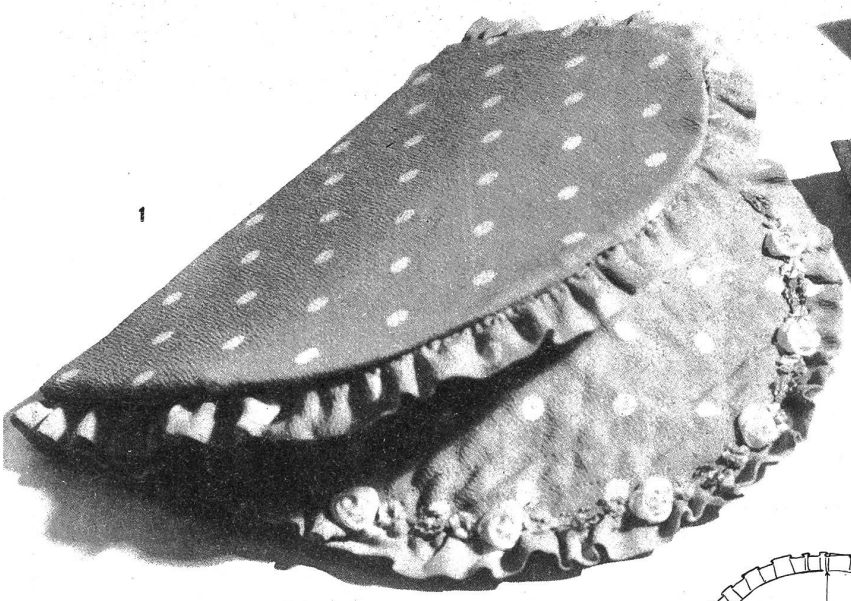
21.80

5% Rabattmarken

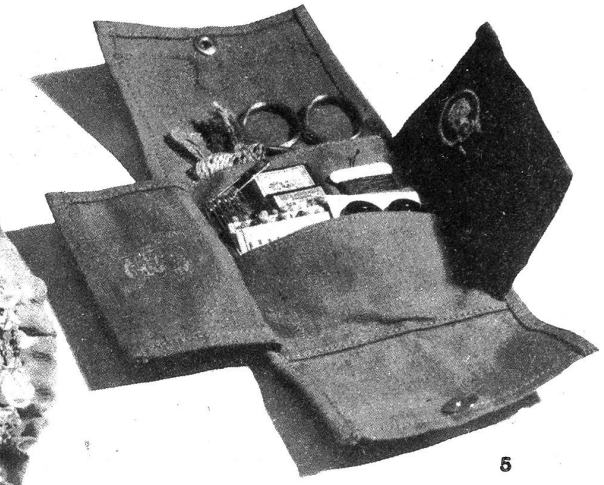
Büchler "AU DOCK"

BERN • MARKTGASSE 13

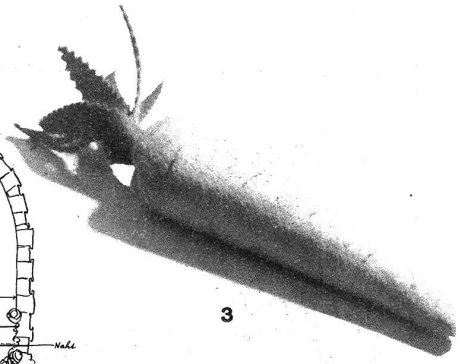
Wir sind dankbar unsern werten Abonnenten, wenn sie uns die Gefälligkeit erweisen, die BERNER WOCHE bei ihren Verwandten, Freunden und Bekannten zum Abonnement zu empfehlen



1



5



3

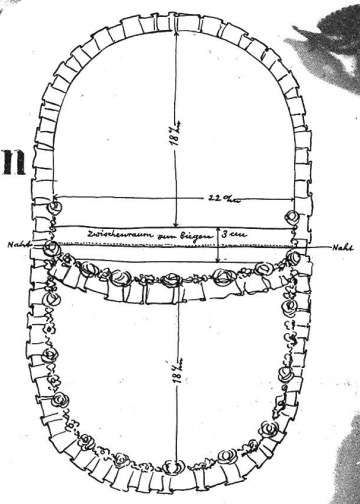
Was Kinder auf Weihnachten arbeiten können

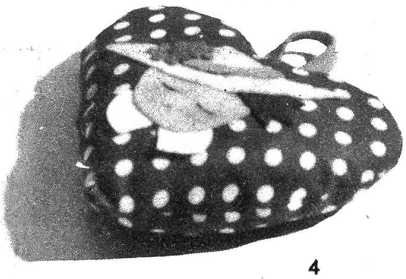
1. TASCHENTUCH-SACHET. Material: 2 Stücke Karton, Gr. 18x22 cm, 2 Stücke Stoff, Gr. 39x22 cm, für die Tasche zwei Stücke Stoff i. der Grösse d. Kartons. Als Einlage zwischen die Taschenstücke Watte oder doppelter Barchent, ein gerades Stück Stoff von 5 cm Breite und 1,70 m Länge oder ein fertiges Seidenband von 2 cm Breite als Volant ringsum. Zur Verzierung der Taschenränder 85 cm Pompadour-Kränzchen (grosse Auswahl bei Hossmann & Rupf, Bern).

Die 2 grossen Stoffstücke dienen als Rükken und Deckel. Das Innenstück wird 1 cm länger geschnitten. Die beiden Stücke werden recht auf recht aufeinander gelegt, wobei der überflüssige Stoff beim Innenstück in der Mitte als Naht gelegt wird. Nachdem die Stücke ringsum zusammengenäht sind, wird die Naht in der Mitte aufgeschnitten, die Stücke gestürzt und durch die Oeffnung die beiden Kartons eingeschoben und auf den Seiten mit einigen Stichen festgemacht. Der weiche Zwischenraum ermöglicht das Umbiegen des Deckels. Jetzt wird das eine Deckelstück mit der Watte abgesteppt, mit dem zweiten ringsum zusammengenäht (richtig aufeinanderlegen!) und gestürzt. Beim Annähen der Tasche auf den Rücken achte man darauf, dass der Rückenrand etwas vorsteht. Die Taschennaht wird nach dem Aufnähen des Volant mit dem Pompadourkränzchen verdeckt und zugleich verziert.

2. BUCHHÜLLE AUS FILZ. Material: dunkler Filz 49x25 cm, heller Filz 49x29 cm. Als Verzierung 1 Motiv aus 2 verschiedenen Wollgarnen, aus Filz oder ein Monogramm. Das verzierte dunkle Stück wird auf das grössere helle geheftet. Der vorstehende helle Filz wird auf die Vorderseite gelegt und mit einer Stepp- oder Ziernaht festgemacht.

3. WANDNADELKISSEN. Material: 1 St. gelbroter Filz in Dreieckform, Gr. 13x18 cm. Das runde Deckelstück, 4,5 cm Durchmesser, hat in der Mitte eine kleine Oeffnung zum Einziehen der Blätter und dem gleichfarbigen Henkel.





4

4. Herzförmiges NADELKISSEN mit Filzgarnitur. Gr. 13x13 cm.
5. NÄHETUI, ein praktisches Geschenk für Sportler.
Material: solider Stoff (Segeltuch) 1 St. f. Rücken u. Deckel, Grösse 27x12 cm
2 Seitenstücke 11,5x7,5 cm.
1. Tasche 12x10 cm; 2. Tasche 8x10 cm
3. Tasche 6x10 cm.
In der mittleren Tasche werden 3 Abteile genäht.
Verschluss: ein fester Druckknopf.

2

Weli Hand wosch?

Wie wär's, wenn auch Sie auf die Festzeit hin Ihrer Frau, Ihrer Mutter oder Ihrer Schwester eine besondere, zusätzliche Überraschung bereiten würden?

Wäre da ein Seva-Los oder besser noch eine **Seva-10-Los-Serie** nicht das Passendste? Um so mehr als ja die Ziehung dann einige Tage später — am 28. Dezember — stattfindet. Mit einem Seva-Treffer — ja, vielleicht sogar mit dem **Haupttreffer** von **100 000.-** ins neue Jahr! Was könnte man sich Schöneres wünschen!!!

Besorgen Sie sich also Ihre Seva-Lose **heute schon** — jetzt, wo Sie gerade daran denken — jetzt, wo das November-Gehalt bereitliegt — jetzt, wo Seva-Lose noch vorhanden sind. — Denken Sie an die vielen **Barverkaufs-Stellen** allüberall im Bernbiet.

1 Los Fr. 5.- (eine 10-Los-Serie, mit sicherem Treffer, Fr. 50.-) plus 40 Cts. für Porto auf Postcheck **III 10026.** — Adr.: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.) Lose auch bei den bern. Banken sowie Privatbahn-Stationen erhältlich.

Seva-Ziehung 28. Dez.

Redaktion: Walter Schweizer, Gutenbergstrasse 35, Telephon 3 37 97. *Verlag:* Berner Woche-Verlag, Bollwerk 15, Bern. *Abonnenten-Annahme* und Adressänderungen: Bern, Bollwerk 15. — *Druck und Expedition:* Jordi & Cie., Belp